

## INFORMATIONEN

### Teilnahmegebühr

€ 395,00 zzgl. MwSt. für Verbandsmitglieder

€ 495,00 zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder

In der Tagungsgebühr sind die Tagungsunterlagen, Erfrischungsgetränke, Snacks in den Pausen sowie das Abend- und Mittagsbuffet enthalten. Die Übernachtung ist in diesem Betrag nicht enthalten.

### Veranstaltungstermin/-ort

Montag, 22. Februar 2016 – ab 12.00 Uhr

Dienstag, 23. Februar 2016 – 9.00 bis 13.00 Uhr

### Hannover Congress Centrum

Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover, Tel. +49 (0)511 8113-0  
www.hcc.de

### Übernachtung

Für Ihre Übernachtung besteht im **Congress Hotel am Stadtpark** ein Zimmerkontingent:

Congress Hotel am Stadtpark

Clausewitzstraße 6, 30175 Hannover, Tel. +49 (0)511 2805-0  
www.congress-hotel-hannover.de

Das Hotel befindet sich direkt gegenüber des Veranstaltungsortes. Reservierungen werden bis Mitte Februar 2016 erbeten. Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Hotelbuchung auf den Deutschen Erbbaurechtsverband.

### Anmeldung

Unsere Angebote sind freibleibend. Die Anmeldung zur Veranstaltung kann schriftlich, per Fax bzw. per E-Mail oder online per Anmeldeformular erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referentenwechsel sowie die Absage der Tagung vorbehalten müssen. Im Falle einer Absage erstatten wir die bezahlte Tagungsgebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen (Gerichtsstand Berlin).

Weitere Informationen und Anmeldung unter  
[www.erbbaurechtsverband.de/kongress2016](http://www.erbbaurechtsverband.de/kongress2016)

## ANMELDUNG

per Fax: +49 (0)30 816003-546

per E-Mail: [info@erbbaurechtsverband.de](mailto:info@erbbaurechtsverband.de)

oder online unter [www.erbbaurechtsverband.de/kongress2016](http://www.erbbaurechtsverband.de/kongress2016)

Wir melden folgende Personen an: (bei Bedarf bitte Vorlage kopieren)

1. Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

2. Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

### Rechnungsempfänger:

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bei Stornierungen nach dem 10. Februar 2016 werden 50 % des Teilnahmebetrages in Rechnung gestellt.

Mit der Aufnahme ins Teilnehmerverzeichnis bin ich/sind wir einverstanden.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift 1 \_\_\_\_\_

Unterschrift 2 \_\_\_\_\_

Veranstalter:

 **Deutscher  
Erbbaurechtsverband**

Deutscher Erbbaurechtsverband e. V.  
Kirchblick 13 · D-14129 Berlin · Tel. 030 816003-545  
Fax 030 816003-546 · [info@erbbaurechtsverband.de](mailto:info@erbbaurechtsverband.de)

[www.erbbaurechtsverband.de](http://www.erbbaurechtsverband.de)



## 3. Erbbaurechtskongress

22. | 23. Februar 2016

*Neugeschäft mit Erbbaurechten –  
Überlegungen, Konditionen und  
Rechtsfragen bei Neuabschluss oder  
Erneuerung von Erbbaurechten*

 **Deutscher  
Erbbaurechtsverband**

Sehr geehrte Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,



Erbbaurechtsgrundstücke stellen eine sichere und ertragreiche Anlageform dar. Angesichts der anhaltenden Niedrigzinsphase, die mit dem Auslaufen der ersten in Deutschland geschlossenen Verträge zusammenfällt, stellt sich für viele Ausgeber die Frage, wie diese Verträge erneuert werden können bzw. wie Neuverträge zukünftig gestaltet sein müssen, damit Geber wie Nehmer profitieren können. Erste Erfahrungen mit Neuverhandlungen gibt es bereits.

Innerstädtische Lagen sind sehr begehrt. Bei der Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen auf kommunalen Flächen stehen städtebauliche Überlegungen und soziale Belange im Vordergrund. Über das Erbbaurecht besteht die Möglichkeit, soziale Zielsetzungen der Kommune vertraglich zu verankern. Sind alle Rahmenbedingungen der geplanten Baulandentwicklung bekannt, kann ein sachgerechter Erbbauzins ermittelt werden. Ein Modell soll hier Ansätze liefern.

Wir freuen uns auf zwei informative und kommunikative Tage, um das Neugeschäft mit Erbbaurechten mit Ihnen zu erörtern. Unsere Gäste zur Podiumsdiskussion und unser Gast aus Österreich werden sicher viele Anregungen geben, die in persönlichen Gesprächen aufgegriffen und vertieft werden können.

Ihr  


Hans-Christian Biallas  
Präsident Deutscher Erbbaurechtsverband



## DAS PROGRAMM

1. TAG Montag, 22. Februar 2016	
ab 12:00 Uhr	Mittags-Imbiss
13:00 Uhr	<b>Begrüßung durch den Präsidenten Hans-Christian Biallas</b>
13:15 Uhr	<b>Ermittlung marktgerechter Erbbauzinsen</b> Hendrik Aholt MRICS, Deloitte Consulting GmbH <b>Rechtliche Rahmenbedingungen für einen marktgerechten Erbbauzins</b> Dr. Benedikt Hartl, Deloitte Legal Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
14:15 Uhr	<b>Verkauf von Erbbaurechtsgrundstücken durch kommunale Träger</b> Antje Maria Turban, NCC Deutschland GmbH
15:15 – 15:45 Uhr	Pause
15:45 Uhr	<b>Gibt es ein Neugeschäft mit Erbbaurechten?</b> Diskussion mit M. Jung, A. M. Turban, S. Viebach
17:00 – 18:00 Uhr	<b>Das österreichische Baurechtsgesetz – aktueller Stand und Reformbestrebungen</b> Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka, Univ. Salzburg
ab 18:30 Uhr	gemeinsames Abendessen und Ausklang

2. TAG Dienstag, 23. Februar 2016	
9:00 Uhr	<b>Einsatz von Erbbaurechtsmodellen zur Optimierung des Anlageerfolgs</b> Michael Jung, Continuum Capital Investment Management GmbH
9:45 Uhr	<b>Wertfindung und Erbbauzinsbemessung bei städtebaulichen Entwicklungsflächen</b> Thomas Kollmann MRICS, Erzdiözese München und Freising
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 Uhr	<b>Aktuelle Rechtsprechung zu sozialen Zielsetzungen, insbesondere sog. Einheimischenmodellen, im Erbbaurecht</b> Dr. Jürgen Schlögel, Notare Dr. W. Kleeberger, Dr. J. Schlögel
11:45 Uhr	<b>Warten oder starten – vorzeitige Erneuerung und Neuverhandlung ablaufender Erbbaurechte</b> Dr. Matthias Nagel, Dt. Erbbaurechtsverband e. V.
12:30 Uhr	<b>Verabschiedung durch den Vizepräsidenten Ingo Strugalla</b>
anschließend	Mittags-Imbiss

## DIE REFERENTEN

<b>Hendrik Aholt MRICS</b>	Manager Real Estate Consulting, Deloitte Consulting GmbH, Düsseldorf
<b>Dr. Benedikt Hartl</b>	Rechtsanwalt, Deloitte Legal Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Berlin
<b>Michael Jung</b>	Managing Partner, Continuum Capital Investment Management GmbH, Frankfurt/M.
<b>Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka</b>	Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg, AT
<b>Thomas Kollmann MRICS</b>	Leiter Fachbereich Grundstücksverkehr, Erzdiözese München und Freising, München
<b>Dr. Matthias Nagel</b>	Geschäftsführer, Deutscher Erbbaurechtsverband e. V., Berlin
<b>Dr. Jürgen Schlögel</b>	Notar, Notare Dr. W. Kleeberger, Dr. J. Schlögel, Bad Aibling
<b>Antje Maria Turban</b>	Projektentwicklerin, NCC Deutschland GmbH, Neu-Isenburg
<b>Sylva Viebach</b>	Geschäftsführerin, LIEMAK Immobilien GmbH, Hannover
<b>Moderation: Tobias Henkel</b>	Direktor Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, Vorstandsmitglied des Deutschen Erbbaurechtsverbandes e. V.

Weitere Infos zu den Referenten und Vorträgen unter [www.erbbaurechtsverband.de](http://www.erbbaurechtsverband.de)

